G. M. Friederich Wilhelm von Mosell bekam das Reg. Er starb 1768. Der Ob. Eggert Christian von Petersborf wurde Chef desselben, und 1781 Commendant in Colberg. Nachher wurde es dem G. M. Samuel Ferdinand von Stwolinsky gegeben.

G. M. v. Stwolinsky. Ob. v. Wolframsdorf. M. v. Bandemer, Gr. 5 Hiller v. Garringen.

s v. Schack,

1

R

00

19

8

2

íd,

90

116

rei

fd

a.

qu

un

90

198

cfe

9

Q

R

C. v. Schmude.

s v. Hanfstengel.

C. v. Ledebur, Gr.

s Demmer.

. v. Gobbe.

, v. Wenckstern.

St. C. v. Steuben.

s & v. Ressell.

. v. Wolframsborf.

! v. Gobbe.

N. II. Reg. Jung = Rothkirch.

Königsberg in Preußen. — Rothe runde Aufschläge; auf jeder Seite 8 weiße Bandligen, schlansgensörmig um die Knopstöcher gesetz; 2 über dem Aufschlage, und 2 hinten. Die Officiers haben auf jeder Seite 8 gestickte goldene Ligen, 2 über dem Aufschlage, 2 auf der Tasche, und 4 hinten; auf den Huth eine schmale goldene Tresse und Band-Couquarde. Die Gr. Müßen sind oben weiß, haben unten ein weißes Blech und in der Mitte des Schildes eine blaue Emaille, auf welcher sich ein schwarzer Adler besindet. — Die Aemter Walkan, Ablaschen, Laptau, Tapiau, Melaucken, Lausischen, Spanegeln, Sternburg, Budephan, Kottenau, Dantkemen, Waldau, Kabell, Schirgupähn, Krumweitschen, Plicken, Kückern, Mangunische